

**RS OGH 2004/8/18 4Ob149/04x,
7Ob135/05m, 17Ob13/10a, 4Ob2/12s,
4Ob120/16z, 1Ob104/16z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.08.2004

Norm

EuGVÜ Art5 Nr3

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art5 Nr3

EuGVVO 2012 Art7 Nr2

Rechtssatz

Der Gerichtsstand nach Art 5 Nr 3 EuGVÜ wird nicht dadurch am Ort des Kläger-Wohnsitzes als Ort des Mittelpunkts seines Vermögens begründet, dass dem Kläger (nach seinem Vorbringen) durch Verlust von Vermögensbestandteilen in einem anderem Vertragsstaat ein finanzieller Schaden entstanden ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 149/04x
Entscheidungstext OGH 18.08.2004 4 Ob 149/04x
- 7 Ob 135/05m
Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 135/05m
Beisatz: Das gilt auch für Art 5 Nr 3 EuGVVO. (T1)
- 17 Ob 13/10a
Entscheidungstext OGH 16.12.2010 17 Ob 13/10a
Beisatz: Hier: In Japan verbreiteten Behauptungen der Beklagten über (angebliche) Patentverletzungen der Klägerin. (T2)
- 4 Ob 2/12s
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 2/12s
Beisatz: Hier: Eigentumseingriffe und unlautere Geschäftspraktiken im Ausland. (T3)
- 4 Ob 120/16z
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 120/16z
- 1 Ob 104/16z
Entscheidungstext OGH 27.09.2016 1 Ob 104/16z
Vgl aber; Beisatz: Hier: Wohnsitzgericht des Klägers, der (als Bankkunde) seine Schadenersatzklage auf eine unionsrechtswidrige Marktbeeinflussung (auch) durch die Beklagte stützt. (so schon 4 Ob 120/16z zur EuGVVO 2012 Art 7 Nr 2). (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119298

Im RIS seit

17.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at